



X. Regionalkonferenz Pommern

„Pommern – eine gereifte EU-Region“

Bilanz zu 10 Jahren bürgerschaftlichen Engagements im gemeinsamen deutsch-polnischen Pommern

am 24./25. Mai 2013, Plenarsaal der Stadtverwaltung Szczecin

EINLADUNG - ZAPROSZENIE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe polnische und deutsche Freunde, wir laden herzlich zu unserer Jubiläumskonferenz ein, auf der die Republik Polen im 10. Jahr ihrer EU-Mitgliedschaft im Mittelpunkt der Vorträge und Diskussionen steht. Dabei wird der Wandel einer gereiften Nachbarschaft in der Grenzregion Pommern besonders beleuchtet. Neben der Entwicklung der wirtschaftlichen Beziehungen geht es um eine Bilanz bürgerschaftlichen Engagements im gemeinsamen deutsch-polnischen Pommern. In Podiumsdiskussionen mit Medienvertretern und Vertretern der Regierungen beider Nachbarländer erfahren wir von ihrer verantwortungsvollen Arbeit für ein Zusammenwachsen in unserer Grenzregion. Resultierend werden regionale Perspektiven bis 2020 und Ziele für weitere Zusammenarbeit erörtert. Wir hoffen auf Ihr Interesse und Ihre aktive Teilnahme.

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Schwerin, Stadtverwaltung Szczecin, Abt. für NGO, Deutsch-Polnische Gesellschaft Vorpommern e. V.

P R O G R A M M

Freitag, 24. 05. 2013

14:00 Begrüßung

Krzysztof Soska, Stellvertreter des Stadtpräsidenten der Stadt Szczecin
Jürgen Peters, Leiter der Friedrich-Ebert-Stiftung, Schwerin
Maria Burow, Pommernteam

14:30 Einführung mit Diskussion

**Die Republik Polen – ein gewachsenes Mitglied der EU
Analyse, Tendenzen, Perspektiven**

Dr. Agnieszka Łada, Leiterin des Europäischen Programms am Institut für Öffentliche Angelegenheiten, Warszawa

**Entwicklungsstand der EU – Bürgergesellschaft und ihre Bedeutung für Europa
2013 – Europäisches Jahr der Bürgerinnen und Bürger**

Juliane Rinas, Referentin für Europapolitik, SPD-Landtagsfraktion M-V

**Der aktuelle Stand des Dritten Sektors und 10 Jahre des Gemeinnützigkeits-
und Ehrenamtsrechts in Polen**

Krzysztof Więcki, Leiter des Gemeinnützigkeitsdepartements am Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik, Warszawa

16:00 Kaffeepause

Vorträge mit Podiumsdiskussion

16:20 Wandel zur gereiften Nachbarschaft aus der Sicht der Deutsch-Polnischen Gesellschaft in Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Klaus Wils, Vorsitzender der DPG in M-V e. V., angefrt.

16:40 Entwicklung der wirtschaftlichen Beziehungen

Krzysztof Stopa, Projektmitarbeiter, Haus der Wirtschaft Szczecin

17:00 Regionale Perspektiven bis 2020 - Ziele für weitere Zusammenarbeit

Paweł Bartnik, Geschäftsführer des Verbandes der Polnischen Gemeinden der Euroregion Pomerania, Szczecin

17:30 Diskussion

18:00 Resümee zur Jubiläumskonferenz - Fazit des Pommernteams

Maria Burów, Vorsitzende der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Vorpommern e. V.,
Paweł Szczęsny, Stadtverwaltung Szczecin, Leiter der Abt. für NGO

19:00 – 22:30 Schiffsreise mit Abendessen

Sonnabend, 25. 05. 2013

9:30 Netzwerke von Nichtregierungsorganisationen als eine Form des europäischen zivilgesellschaftlichen Engagements am Beispiel Polens und Deutschlands

Krzysztof Balon, Arbeitsgemeinschaft der Verbände Sozialer Organisationen e. V.,
EUROSOZIAL e. V., Mitglied des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses

10:00 Grenzüberschreitende Berichterstattung und Zusammenarbeit der Medien

Statements mit Podiumsdiskussion

Bogdan Twardochleb, Redakteur „Kurier Szczeciński“

Joanna Skonieczna, Radio Szczecin, angefr.

Maria Bartczak, Leiterin des TV Szczecin, angefr.

Carola Lewering, NDR, Leiterin des Studios Vorpommern des NDR

Dr. Frank Wilhelm, „Nordkurier“, Redakteur

Dr. Steffen Adler, „Ostseezeitung“, Lokalredakteur „Usedom-Peene“, angefr.

11:00 Kaffeepause

11:20 Zusammenarbeit der Wojewodschaft Westpommern und des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Statements mit Podiumsdiskussion

Julita Miłoś, Marschallamt, Leiterin der Abteilung für Internationale Zusammenarbeit

Andrea Herrmannsen, Staatskanzlei des Landes M-V, Leiterin der Abteilung Europa und Internationale Zusammenarbeit

12:20 Zusammenfassung, Schlussfolgerungen

13.00 Mittagessen

14:00 Ende der Konferenz

Konferenzort: Plenarsaal der Stadtverwaltung Szczecin, Pl. Armii Krajowej 1

Übernachtung: Hotel „Atrium“, Al. Wojska Polskiego 75, 70-456 Szczecin

Konferenzleitung: *Maria Burów*, DPG Vorpommern e. V

Moderation: *Paweł Szczęsny*, Stadtamt Szczecin

Konferenzassistenz: *Olga Olszewska*, *Anna Stepien*, Stadtamt Szczecin

Die Konferenz wird simultan übersetzt.

Rückmeldung bis 13. Mai 2013 an:

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern

Arsenalstr. 8, 19053 Schwerin, Tel.: 0385-51 25 96, Fax: 0385-51 25 95, e-mail: Wilma.Glende@fes.de

Teilnahmebeitrag:

Mit Übernachtung 20 €, ohne Übernachtung 10 €, für Schüler und für polnische TeilnehmerInnen kostenlos, Fahrtkosten können nicht übernommen werden.